



Haushaltsausschuss des EPG

Beschluss

Annahme des Haushaltsplans des
Einheitlichen Patentgerichts für das Jahr 2024

Luxemburg, den 24. November 2023

BESCHLUSS DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES

vom 24. November 2023

Annahme des Haushaltsplans des Einheitlichen Patentgerichts für das Jahr 2024

DER HAUSHALTSAUSSCHUSS DES EINHEITLICHEN PATENTGERICHTS –

gestützt auf das Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht, insbesondere auf Artikel 36 und 37,

gestützt auf die Satzung des Einheitlichen Patentgerichts, insbesondere auf Artikel 26,

in Anbetracht der Notwendigkeit, dass das Einheitliche Patentgericht seinen Verpflichtungen für das Jahr 2024 nachkommen muss,

in Anbetracht der Dringlichkeit, dem Gericht einen Haushaltsplan und die entsprechenden Finanzmittel zur Verfügung zu stellen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Gemäß Artikel 21 bis 29 des Beschlusses des Verwaltungsausschusses des Einheitlichen Patentgerichts über die Finanzverwaltung des Gerichts

wird Folgendes

1. angenommen:

der Haushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts für das Jahr 2024 im Umfang von insgesamt 20 343 940 EUR, einschließlich der Mittel für die Renten- und Sozialversicherungssysteme in Höhe von insgesamt 2 492 021 EUR;

2. genehmigt:

der vorläufige Beitragsschlüssel gemäß Anhang 2.

Dieser Beschluss tritt am 24. November 2023 in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 24. November 2023.

Für den Haushaltsausschuss

Unterzeichnet Bruno Leboullenger

Der Vorsitzende

ZUSAMMENFASSUNG

Dieses Dokument enthält den Entwurf des Haushaltsplans des Einheitlichen Patentgerichts (EPG) für das Jahr 2024 gemäß Abschnitt 2 Artikel 21 bis 26 der vom Verwaltungsausschuss am 22. Februar 2022 angenommenen Finanzordnung des Einheitlichen Patentgerichts (EPG) in ihrer geänderten Fassung.

Da keine historischen und statistischen Daten vorliegen, stützt sich der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans auf Annahmen, die das Gericht im Rahmen früherer Erhebungen geprüft hat und die anhand der im Laufe des Zeitraums der vorläufigen Anwendung (PAP) und des ersten Rechnungslegungszeitraums (FAP) gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert wurden.

Er enthält die notwendigen finanziellen Abläufe, damit das EPG seine operativen Aufgaben erfüllen und im Hinblick auf seine personellen, technischen und organisatorischen Ressourcen mit den Herausforderungen und Unwägbarkeiten der ersten Jahre seit Aufnahme der Tätigkeit umgehen kann.

Er umfasst ferner die nach Artikel 23 der Finanzordnung erforderlichen Informationen und Schätzungen, wie die Plan-Gesamtergebnisrechnung und die Planbilanz, den Stellen- und Einstellungsplan sowie gemäß Artikel 23 Absatz 3 Buchstabe c der Finanzordnung des EPG Schätzungen zu den wichtigsten Finanzdaten für die nächsten vier Jahre für den Zeitraum 2025 bis 2028.

Die Aufforderung zur Leistung der Beiträge der Vertragsmitgliedstaaten, einschließlich der von jedem Vertragsmitgliedstaat erwarteten Beiträge zum Betriebsmittelfonds, ist Anhang 2 zu entnehmen.

Der Haushaltsausschuss wird ersucht, den Haushaltsplan 2024 anzunehmen und die Anwendung des Beitragsschlüssels für den vorliegenden Haushaltsplan zu genehmigen.

Inhalt

BESCHLUSS DES HAUSHALTSAUSSCHUSSES	2
Inhalt.....	4
1. Entwurf des Haushaltsplans des EPG für 2024 – Einführung.....	5
2. Wichtigste Planungsgrundsätze und Annahmen	5
1) Kapitel 51: Gerichtsgebühren.....	5
2) Kapitel 52: Beiträge der Mitgliedstaaten	7
3) Kapitel 53: Sonstige Betriebseinnahmen	7
4) Kapitel 61: Ausgaben und Einnahmen für die Renten- und Sozialversicherungssysteme	8
5) Kapitel 31: Gehälter.....	9
6) Kapitel 32: Renten- und Sozialversicherungssysteme.....	11
7) Kapitel 33 bis 37: Allgemeine Betriebsausgaben, Betriebsmittelfonds, Erstattungen an die Mitgliedstaaten und sonstige Ausgaben	12
8) Kapitel 41: Investitionsausgaben für IT	14
Anhang 1: Haushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts	16
Anhang 1.1: Haushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts: Mittel	16
Anhang 1.2: Vorläufige Annahmen für die nächsten vier Jahre	17
Anhang 2: Von den Vertragsmitgliedstaaten für das Jahr 2024 zu leistende Beiträge	18
Anhang 2.1: Von den Vertragsmitgliedstaaten für das Jahr 2024 zu leistende Beiträge	18
Anhang 2.2: Abzurufende Beiträge (Verrechnung mit dem Betriebsmittelfonds für den PAP)	18
Anhang 3: Vermerk zu den Ausgaben für Informationstechnologie (IT) im Haushaltsplan 2024	20
Kapitel 411 – Investitionsausgaben für IT: Integrierte Systeme und Dienstleistungen	20
Kapitel 331 – Ausgaben für den IT-Betrieb und Datenbanken	22
Anhang 4: Jahresabschluss des Gerichts	26
4.1. Planübersicht der Ressourcen	27
4.2. Planübersicht der geschätzten Einnahmen	28
4.3. Erfolgsrechnung	28
4.4. Bilanz	29
4.5. Kapitalflussprognose	30
4.6 Erläuterung zum Jahresabschluss	31

1. Entwurf des Haushaltsplans des EPG für 2024 – Einführung

Einführung

In diesem Dokument wird der Entwurf des Haushaltsplans des EPG für 2024 vorgelegt.

Es sei darauf hingewiesen, dass das EPG seine Tätigkeit im Juni dieses Jahres (2023) aufgenommen hat und die Haushaltsschätzungen in Ermangelung historischer und statistischer Daten auf der Grundlage von Schätzungen und unter Berücksichtigung der Zahl der bis Ende September 2023 beim Gericht angestrebten Verfahren erstellt wurden, um die endgültigen Schätzungen für den Haushaltsplan des EPG für 2024 zu erhalten.

Die Annahmen hinsichtlich der Fallbelastung des EPG, die Zahl der Richter, die für die Bearbeitung der Rechtssachen benötigt werden, und die Zahl der Ausnahmeregelungen sind in den ersten Jahren der Tätigkeit sehr schwer vorherzusagen und werden genau überprüft und überwacht werden.

In Anhang 1 sind die Betriebsausgaben und die Finanzausgaben des EPG sowie die Einnahmenschätzungen für das Haushaltsjahr 2024 und die vorläufigen Annahmen für die nächsten vier Jahre aufgeführt.

	PAP	FAP (as amended)	Budget 2024
Staff expenditure (salaries and PSSS contributions):	1 329 653 EUR	4 672 738 EUR	8 838 176 EUR
Non-staff operating expenditure:	7 004 744 EUR	4 839 031 EUR	6 516 916 EUR
Working Capital expenditure:	1 000 000 EUR	2 410 637 EUR	2 707 848 EUR
IT capital expenditure:	798 460 EUR	725 608 EUR	2 281 000 EUR
Total expenditure:	10 132 857 EUR	12 648 014 EUR	20 343 940 EUR

	PAP	FAP (as amended)	Budget 2024
Court Fee income:	nil	1 050 000 EUR	4 500 000 EUR
Internal tax:	243 794 EUR	723 836 EUR	1 572 490 EUR
Contributions from Contracting Member States:	9 889 063 EUR	10 874 178 EUR	14 271 450 EUR
Total income:	10 132 857 EUR	12 648 014 EUR	20 343 940 EUR

2. Wichtigste Planungsgrundsätze und Annahmen

Der in diesem Dokument enthaltene Haushaltsplan des EPG für 2024 beruht auf den folgenden vorläufigen Annahmen:

A. EINNAHMEN

1) Kapitel 51: Gerichtsgebühren

In Ermangelung zuverlässiger historischer Daten und angesichts der Unsicherheit bei der Schätzung der Fallzahlen in den ersten Jahren beruhen die folgenden Schätzungen auf alten Erhebungen und jüngsten Schätzungen auf der Grundlage der Zahl der bis Oktober 2023 eingegangenen Fälle:

Kategorie	Bis zum 24. Oktober 2023	
	Anzahl	
Verletzungsklage	47	
Nichtigerklärung	20	
Antrag auf einstweilige Maßnahmen	8	
Berufung	2	

Im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans wurde angesichts der Unsicherheiten hinsichtlich der Ausweitung der Tätigkeit und der Art der ersten Fälle ein umsichtiger Ansatz in Bezug auf die erwarteten Einnahmen aus Gerichtsgebühren verfolgt.

Auf der Grundlage der aktuellen Fälle und der Vorausschätzung bis zum Jahresende 2023 wird für das Jahr 2024 von folgenden Fallzahlen ausgegangen:

Kategorie	2024	
	Anzahl	Geschätzte Einnahmen (EUR)
Verletzungsklage	75	2 465 000
Nichtigerklärung	25	465 000
Antrag auf einstweilige Maßnahmen	30	330 000
Sonstige Klagen/Anträge beim Gericht erster Instanz	425	560 000
Berufung	30	680 000
Insgesamt	585	4 500 000

(In den Einnamenschätzungen für 2024 ist die Schätzung der variablen Gebühren enthalten, die auf den tatsächlichen Daten zu den erklärten Patentwerten beruht. Die Auswirkungen einer potenziellen Zunahme der Arbeitsbelastung aufgrund der Komplexität und Bedeutung von Fällen – gemessen anhand ihrer geschätzten Patentwerte – werden in diesen Haushaltsmitteln jedoch nicht berücksichtigt. Nach Durchführung einer Bewertung der potenziellen Zunahme der Arbeitsbelastung im Jahr 2024 könnte das Gericht die Mitgliedstaaten ersuchen, die Erhöhung der Arbeitszeit oder die Ernennung neuer Richter zu finanzieren, um die zusätzliche Arbeitsbelastung zu bewältigen.)

Das EPG führt seine Verfahren so durch, dass die letzte mündliche Verhandlung zu Verletzungsklagen und zur Rechtsgültigkeit in der ersten Instanz in der Regel innerhalb eines Jahres stattfindet und das Urteil sechs Wochen danach ergeht.

Die Verfahrensbeteiligten zahlen dem EPG im Voraus Festgebühren und streitwertabhängige Gebühren gemäß der Gerichtsgebührentabelle in der mit dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 8. Juli 2022 angenommenen Fassung.

Einige Parteien (insbesondere KMU und natürliche Personen) können Gebührenermäßigungen erhalten. Unter bestimmten Umständen können den Parteien Gebühren erstattet werden (frühzeitige Streitbeilegung, Einzelrichter).

☐ Die sich daraus ergebende Schätzung für die Bruttogebühreneinnahmen des EPG für das Haushaltsjahr 2024 beläuft sich auf 4 500 000 EUR (netto: 3 900 000 EUR).

Gerichtsgebühren	INSGESAMT	
Verfahrensgebühren	€	4 500 000
./. Ermäßigungen für KMU	-€	300 000
./. Erstattungen bei Einzelrichter	-€	200 000
./. Erstattungen bei frühzeitiger Streitbeilegung	-€	100 000
Gerichtsgebühren insgesamt	€	3 900 000

(Es wird erwartet, dass weder aus dem Mediations- und Schiedszentrum für Patentsachen noch aus dem Schulungszentrum Einnahmen erzielt werden.)

2) Kapitel 52: Beiträge der Mitgliedstaaten

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans stützt sich auf den **vorläufigen Beitragsschlüssel** für den ursprünglichen und den Berichtigungshaushaltsplan für den PAP, ungeachtet der parallel vorzunehmenden Aktualisierung des Beitragsschlüssels nach der Erhebung der einschlägigen Daten aus den Jahren 2020, 2021 und 2022. Diese Beiträge werden gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a bis c der Finanzordnung für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung berechnet.

Alle diese Beiträge werden gemäß dem aktualisierten Beitragsschlüssel fristgerecht angepasst und im entsprechenden Rechnungslegungszeitraum (voraussichtlich im Haushaltsplan für das Jahr 2025) umgesetzt.

Andererseits war zum Zeitpunkt der Vorlage dieses Entwurfs des Haushaltsplans kein neuer Vertragsmitgliedstaat zu verzeichnen, sodass der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans diesbezüglich keine Änderungen enthält.

Vorläufige Annahmen in Bezug auf Änderungen der Beiträge der Vertragsmitgliedstaaten für die Jahre 2025 bis 2028 sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt als theoretisch zu betrachten. Es sei darauf hingewiesen, dass die Annahme des vorliegenden Entwurfs des Haushaltsplans weder für das EPG noch für die Mitgliedstaaten hinsichtlich dieser vorläufigen Annahmen bindend ist.

Die Darstellung der von den Vertragsmitgliedstaaten zu entrichtenden Beiträge ist in Anhang 2 (Anhänge 2.1 und 2.2) in zwei Tabellen unterteilt, wobei der Möglichkeit eines Ausgleichs für den nicht in Anspruch genommenen Betriebsmittelfonds für den PAP Rechnung getragen wird.

3) Kapitel 53: Sonstige Betriebseinnahmen

Interne Steuer

Die für 2024 geplanten Einnahmen aus der internen Steuer erfassen die von den Bediensteten des EPG zu entrichtende Einkommensteuer.

Es sei darauf hingewiesen, dass die interne Steuer keine Anpassung der internen Steuerstufen vorsieht. Gemäß Anhang III der Bestimmungen über die Beschäftigungsbedingungen für die Richter, den Kanzler und den Hilfskanzler des Einheitlichen Patentgerichts sowie gemäß dem Statut des Einheitlichen Patentgerichts (Interne Steuer) erfolgt die erste Überprüfung der internen Steuerstufen spätestens 12 Monate nach Inkrafttreten des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht. Hierfür ist ein Beschluss der Ausschüsse erforderlich.

(Unverändert seit dem Beschluss des Haushaltsausschusses vom 7. September 2022):

Tax rate

monthly	from	to	%
Tax 1	€ 127	€ 2 234	8.0%
Tax 2	€ 2 234	€ 3 077	10.0%
Tax 3	€ 3 077	€ 3 526	12.5%
Tax 4	€ 3 526	€ 4 004	15.0%
Tax 5	€ 4 004	€ 4 453	17.5%
Tax 6	€ 4 453	€ 4 889	20.0%
Tax 7	€ 4 889	€ 5 338	22.5%
Tax 8	€ 5 338	€ 5 774	25.0%
Tax 9	€ 5 774	€ 6 223	27.5%
Tax 10	€ 6 223	€ 6 659	30.0%
Tax 11	€ 6 659	€ 7 108	32.5%
Tax 12	€ 7 108	€ 7 544	35.0%
Tax 13	€ 7 544	€ 7 993	40.0%
Tax 14	€ 7 993	€ -	45.0%

4) Kapitel 61: Ausgaben und Einnahmen für die Renten- und Sozialversicherungssysteme

Der Haushaltsplan weist die Ausgaben für die Renten- und Sozialversicherungssysteme aus, die für Planungszwecke als den Beiträgen des Gerichts und der Bediensteten gleichwertig angesehen werden (Annahme, dass die Ausgaben den Einnahmen entsprechen).

Der Haushaltsplan weist die Einnahmen für die Renten- und Sozialversicherungssysteme aus, die den Beiträgen des Gerichts und der Bediensteten entsprechen.

B. AUSGABEN UND INVESTITIONEN

Folgende Annahmen wurden berücksichtigt:

5) Kapitel 31: Gehälter

Um die voraussichtliche Fallbelastung im Jahr 2024 zu bewältigen, werden 31 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für Richter beim EPG benötigt.

- 5 VZÄ am Berufungsgericht (1 Präsident und 6 weitere rechtlich qualifizierte Richter),
- 26 Vollzeitäquivalente am Gericht erster Instanz (1 Präsident, 29 rechtlich qualifizierte Richter und 67 technisch qualifizierte Richter des EPG, die sowohl für das Berufungsgericht als auch für das Gericht erster Instanz entweder auf Teilzeitbasis oder von Fall zu Fall tätig sein werden).

Darüber hinaus beschäftigt das EPG einen Kanzler und einen Hilfskanzler: 2 VZÄ.

Für das Schulungszentrum und das Mediations- und Schiedszentrum für Patentsachen wird wie folgt Personal eingestellt: 7 VZÄ [2 Leiter, 3 Sekretäre und 2 Fallmanager].

Darüber hinaus wird das Personal **zwei** neue VZÄ für Rechtsassistenten umfassen [1 Rechtsassistent für den Präsidenten des Berufungsgerichts und 1 Rechtsassistent für den Präsidenten des Gerichts erster Instanz].

Im Vergleich zu den früheren Haushaltsplänen für den ersten Rechnungslegungszeitraum (First Accounting Period, FAP), die vom Haushaltsausschuss angenommen wurden, stellen die derzeitigen Schätzungen des Haushaltsplans 2024 nur eine *Erhöhung der Arbeitszeit* für die bereits ernannten Richter dar (mit Ausnahme der beiden neuen VZÄ für Rechtsassistenten).

Der Zeitplan für die Erhöhung der Arbeitszeit der Richter ist wie folgt:

-Für das Berufungsgericht: im Juli 2024.

-Für das Gericht erster Instanz: 1. März 2024, 1. Juni 2024, 1. September 2024 und 1. Dezember 2024.

Anzahl der Bediensteten (VZÄ)

Zeitraum	Netto Gehalt	PAP	FAP, geändert	Neu 2024
Präsident des Berufungsgerichts	13 129	1,0	1,0	1,0
Berufungsgericht – Richter	12 604	1,0	2,7	4,1
Präsident des Gerichts erster Instanz	12 046	1,0	1,0	1,0
Gericht erster Instanz – Richter	11 572	3,0	16,2	25,1
Kanzler	12 604	1,0	1,0	1,0
Hilfskanzler	11 572	1,0	1,0	1,0

<i>Richter und Kanzler insgesamt</i>		8,0	22,9	33,2
Direktor des Schiedszentrums	7 650	0,0	1,0	1,0
Direktor des Schulungszentrums	7 650	1,0	1,0	1,0
Sekretär des Schiedszentrums	4 165	0,0	2,0	2,0
Sekretär des Schulungszentrums	4 165	0,0	1,0	1,0
IT-Ingenieure	4 165	0,0	0,0	0,0
Fallmanager	4 165	0,0	2,0	2,0
Bürokräfte	3 635	0,0	0,0	0,0
Leiter des Kabinetts des Präsidenten	7 074	0,0	0,0	2,0
Rechnungsführer	3 109	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Bediensteten (VZÄ)		9,0	29,9	42,2

Bruttogehälter und Zulagen nach Art der Tätigkeit

Zeitraum	2 024
Präsident des Berufungsgerichts	€ 260 531
Berufungsgericht – Richter	€ 903 329
Präsident des Gerichts erster Instanz	€ 235 533
Gericht erster Instanz – Richter	€ 4 564 546
Kanzler	€ 248 425
Hilfskanzler	€ 224 617
<i>Richter und Kanzler insgesamt</i>	€ 6 436 982
Direktor des Schiedszentrums	€ 105 611
Direktor des Schulungszentrums	€ 72 074
Sekretär des Schiedszentrums	€ 113 262
Sekretär des Schulungszentrums	€ 39 421
IT-Ingenieure	€ -
Fallmanager	€ 147 682
Bürokräfte	€ -
Leiter des Kabinetts des Präsidenten	€ 252 719
Rechnungsführer	€ -
Gehälter insgesamt: 7 167 750 EUR	€ 7 167 750

☑ Der Personalbestand des EPG umfasst im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 42 VZÄ, woraus sich folgende Schätzung für die Personalkosten (einschließlich Renten- und Sozialversicherung) ergibt: 8 838 176 EUR.

In Ermangelung einer aktualisierten versicherungsmathematischen Studie ist anzumerken, dass die Ausgaben für das Versorgungssystem die möglichen Auswirkungen von Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen für die Jahre 2023 und 2024 und deren Auswirkungen auf die zusätzlich erforderlichen Kosten für das Versorgungssystem nicht berücksichtigen. Eine Aktualisierung der Kosten für das Versorgungssystem, einschließlich etwaiger rückwirkender Auswirkungen (geschätzte Gesamtkosten: 2,1 Mio. EUR), wird im Berichtigungshaushaltsplan 2024 berücksichtigt werden. Der Beschluss der Ausschüsse ist in Bezug auf den Zeitplan für die Finanzierung der potenziellen zusätzlichen Verbindlichkeiten für das Versorgungssystem erforderlich.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass die Gehaltskosten keine Anpassung der Gehälter beinhalten. Gemäß Artikel 33 des Statuts der Beschäftigungsbedingungen entscheidet der Verwaltungsausschuss jedes Jahr auf Vorschlag des Haushaltsausschusses über eine Anpassung der Vergütung der Richter, des Kanzlers und des Hilfskanzlers. Dieser Beschluss wird sich auf den Haushaltsplan 2024 auswirken. Um das Ausmaß der Auswirkungen einschätzen zu können, sind Beiträge der Ausschüsse erforderlich.

Bis ein Beschluss gefasst ist, ist von einer potenzielle Auswirkung von etwa 1,3 Mio. EUR auszugehen, die bei der Schätzung der Mittel für den Betriebsmittelfonds 2024 berücksichtigt wird.

6) Kapitel 32: Renten- und Sozialversicherungssysteme

Versorgungssystem

Der vorliegende Haushaltsplan 2024 beruht auf den Grundsätzen und Beitragssätzen, die gemäß den in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 8. Juli 2022 gefassten Beschlüssen bereits für die vorhergehenden Haushaltspläne festgelegt wurden.

Kranken- und Sozialversicherung

Der vorliegende Haushaltsplan 2024 umfasst den angenommenen Vorschlag für die Kranken- und Sozialversicherung. Im Einzelnen sieht der Haushaltsplan folgende Beitragssätze vor:

- 3,80 % für Kranken- und Sozialversicherung, wobei ein Drittel aus dem Gehalt (1,73 %) und zwei Drittel vom Gericht (2,37 %) bestritten werden.
- 0,3 % für Verwaltungsgebühren, die in vollem Umfang vom EPG getragen werden, wobei der allgemeine Grundsatz gilt, dass die Verwaltungskosten vom Arbeitgeber getragen werden.
- Ermäßigung in Höhe von 35 % für anspruchsberechtigte Teilzeitrichter (50 %), denen empfohlen wird, die Primärversorgung ihres nationalen Systems in Anspruch zu nehmen.
- 5,5 % für das Dienstunfähigkeits-/Todesfallrisiko; der Satz kommt für alle Bediensteten des EPG zur Anwendung und wird vollständig vom Gericht getragen.

Scheme	Staff Contribution	UPC Contribution %
Pension	10.80%	16.20%
Health	1.27%	2.83%
Invalidity/Death	0.00%	5.50%
Long-term care	0.00%	0.00%

All contributions are calculated on the gross salary.

7) Kapitel 33 bis 37: Allgemeine Betriebsausgaben, Betriebsmittelfonds, Erstattungen an die Mitgliedstaaten und sonstige Ausgaben

Ausgaben für IT-Betrieb, Datenbanken und elektronische Bibliothek

Die Ausgaben für den IT-Betrieb, Datenbanken und die elektronische Bibliothek belaufen sich auf 872 950 EUR bzw. 300 000 EUR.

Siehe Anhang 3 (Vermerk über die Ausgaben für Informationstechnologie).

Mediations- und Schiedszentrum für Patentsachen

Das Zentrum stellt Einrichtungen für Mediation und Schiedsverfahren bei Patentstreitigkeiten bereit, die in den Geltungsbereich des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht fallen.

Der Haushaltsplan des Zentrums ist Teil des Haushaltsplans des EPG. Der Direktor des Zentrums erstellt jedoch den Entwurf des jährlichen Haushaltsplans zur Genehmigung durch den Haushaltsausschuss des EPG.

Da der Direktor des Zentrums noch nicht ernannt wurde, wurden die Betriebskosten des Zentrums im vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt.

Sitzungen des Verwaltungsausschusses, des Haushaltsausschusses und des Beratenden Ausschusses

Im Jahr 2024 sind 13 Präsenzsitzungen vorgesehen (4 Sitzungen des Verwaltungsausschusses des EPG, 4 Sitzungen des Haushaltsausschusses des EPG und 3 Sitzungen des Beratenden Ausschusses des EPG).

Sitzungen des Präsidiums und des Kanzlers/Hilfskanzlers

Im Jahr 2024 sind 17 Präsenzsitzungen vorgesehen (5 Sitzungen des Präsidiums des EPG und 12 Sitzungen des Kanzlers/Hilfskanzlers des EPG).

Dienstreisen

Im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2024 ist ein starker Anstieg der Ausgaben für Dienstreisen zu erkennen. Darin spiegelt sich der zusätzliche Bedarf an Dienstreisen entsprechend der richterlichen Tätigkeit des Gerichts wider (Dienstreisen von Teilzeitrichtern machen bis zu 50 % der Arbeitszeit aus; bei Richtern auf Einzelfallbasis, die ihren Wohnsitz nicht am Ort der Abteilung haben, der sie zugewiesen sind, kommen die Regelungen im EPG-Übereinkommen zur Anwendung).

Die Dienstreisekosten der Delegierten der Mitgliedstaaten und der von den Mitgliedstaaten im Rahmen des Übereinkommens für den Übergangszeitraum bereitgestellten Bediensteten des EPG werden nach wie vor von den Mitgliedstaaten getragen.

61 500 EUR	Dienstreisen Beratender Ausschuss
50 840 EUR	Dienstreisen Präsidium
599 660 EUR	Dienstreisen Richter
32 672 EUR	Dienstreisen Kanzler/Hilfskanzler
20 336 EUR	Dienstreisen Bedienstete des Schulungszentrums
30 504 EUR	Dienstreisen Bedienstete des Mediations- und Schiedszentrums

795 512 EUR

Schulung

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans berücksichtigt den anhaltenden Bedarf an Schulungsausgaben für Richter und Bedienstete des EPG im Jahr 2024, wie in Artikel 11 des EPG-Übereinkommens und Artikel 11 der Satzung des EPG vorgesehen.

Der vorliegende Entwurf bestätigt das erwartete umfangreiche Schulungsprogramm für Richter und Bedienstete nach dem Inkrafttreten des Übereinkommens und in den folgenden Jahren.

Die Ausgaben für das Schulungszentrum umfassen die gesamten Schulungskosten für die ernannten Richter und die Bediensteten des EPG (einschließlich Reisekosten und Tagegeld für die Praktikanten) und Teambildung/Schulungen für das Unterstützungspersonal der Mitgliedstaaten (ohne Reisekosten und Tagegeld).

361 300 EUR	2 dreitägige Symposien für alle Richter (rechtlich und technisch qualifizierte Richter)
148 133 EUR	2 dreitägige Schulungen/Workshops für rechtlich qualifizierte Richter
36 130 EUR	2 dreitägige Praktika für weniger erfahrene Richter (etwa 10 Richter)
121 036 EUR	1 dreitägige Schulung nur für technisch qualifizierte Richter
25 291 EUR	2 dreitägige Schulungen für das Verwaltungspersonal des EPG
50 000 EUR	Teambildung und Schulungen für das Unterstützungspersonal der Mitgliedstaaten (2 Schulungen)
150 000 EUR	CMS-Schulungen (Gebühren für Auszubildende)
10 000 EUR	Managementkurse
159 840 EUR	Sprachkurse
228 335 EUR	Einrichtungs- und Mobiliarkosten für das Schulungszentrum

1 290 065 EUR

Es sei angemerkt, dass die Schätzung der Einrichtungs- und Mobiliarkosten für das Schulungszentrum auf theoretischen Annahmen beruht. Um das Ausmaß der finanziellen Auswirkungen beurteilen zu können, sind Beiträge des Verwaltungsausschusses zu Ort und Zeitpunkt der Einrichtung des Schulungszentrums erforderlich.

Erstattung an die Mitgliedstaaten

Der veranschlagte Betrag bezieht sich auf die Vorauszahlungen des Vereinigten Königreichs aus dem Zeitraum vor dem PAP und wird in einem gesonderten Beschluss behandelt.

Betriebsmittelfonds

Die Berechnung des Betrags von 2 707 849 EUR für den Betriebsmittelfonds basiert auf Standardsätzen, die für den Haushaltsplan 2024 aktualisiert und überprüft wurden.

Mit dem Betriebsmittelfonds werden für das EPG insbesondere folgende spezifische Ziele verfolgt:

- Deckung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs des Gerichts: Entspricht dem Bedarf von 2 Monaten in Höhe von 890 708 EUR zur Deckung von Gehältern und allgemeinen Betriebskosten, jedoch abzüglich der fälligen Vorauszahlungen des Vereinigten Königreichs in Höhe von 544 613 EUR, die im Haushaltsplan 2024 in einer gesonderten Rubrik ausgewiesen sind.
- Deckung unvermeidbarer und berechtigter Ausgaben, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplans nicht genau veranschlagt werden können (10 % der veranschlagten allgemeinen Betriebskosten, d. h. 522 014 EUR).
- Bereitstellung von Mitteln für unerwartete Erhöhungen von Haushaltlinien auf der Grundlage von Beschlüssen des Präsidiums gemäß den Finanzvorschriften, ohne dass zusätzliche Beiträge der Mitgliedstaaten erforderlich sind (veranschlagt auf 1 295 127 EUR zur Deckung von Gehaltsanpassungen).

Sonstige Ausgaben

Die folgenden sonstigen Ausgaben werden wie folgt veranschlagt:

791 200 EUR	Übersetzungs-, Veröffentlichungs- und Kommunikationskosten
718 000 EUR	Beratung (Rechts- und Compliance-Beratung, Rechnungslegung, Rentenberatung usw.)
100 000 EUR	Rechnungsprüferausschuss
245 426 EUR	Gebühren und Entgelte für die Wartung des CMS
650 000 EUR	Prozesskostenhilfe und Erstattung an Dritte
75 000 EUR	Sonstige Kosten
2 156 EUR	Bankgebühren

8) Kapitel 41: Investitionsausgaben für IT

Die Investitionsausgaben für IT (insbesondere SAGE, EDUCOS, CMS, EPG-Website) belaufen sich auf 2 281 000 EUR.

Dieser Betrag spiegelt die Notwendigkeit wider, das Fallbearbeitungssystem (CMS) angesichts seiner Bedeutung für die Nutzer und die Tätigkeit des Gerichts fertigzustellen, anzupassen und zu verbessern (durch die Einbindung noch nicht konfigurierter Arbeitsabläufe, die Anpassung nicht korrekt konfigurierter Arbeitsabläufe, die Behebung von Fehlern und die Einführung zusätzlicher Funktionen).

Nähere Einzelheiten sind Anhang 3 (Vermerk über die Ausgaben für Informationstechnologie) zu entnehmen.

Anhang 1: Haushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts

Anhang 1.1: Haushaltsplan des Einheitlichen Patentgerichts: Mittel

Section	Title	PAP	Actual PAP as of 31.05.2023 (cash Basis)	FAP	Amended FAP 06 2023	Draft Budget 2024
3	Operating and Financial Expenditure	€ 9 334 397	€ 4 775 051	€ 9 452 154	€ 11 922 406	€ 18 062 940
31	Salaries	€ 1 083 293	€ 865 840	€ 2 983 010	€ 3 498 400	€ 7 167 750
311	Court of Appeal	€ 306 891	€ 233 787	€ 401 831	€ 539 202	€ 1 163 860
312	Court of first instance	€ 550 474	€ 459 213	€ 1 917 946	€ 2 275 615	€ 4 800 080
313	Registrar & deputy registrar	€ 187 391	€ 172 839	€ 275 941	€ 296 291	€ 473 042
314	Other staff directly employed by the Court	€ 38 537	€ -	€ 387 292	€ 387 292	€ 730 768
32	Pension and social security contributions	€ 246 360	€ 218	€ 683 894	€ 1 174 338	€ 1 670 426
321	Court of Appeal	€ 70 629	€ -	€ 94 746	€ 222 696	€ 274 641
322	Court of first instance	€ 125 815	€ 218	€ 442 684	€ 731 958	€ 1 127 234
323	Registrar & deputy registrar	€ 42 119	€ -	€ 65 519	€ 138 738	€ 112 318
324	Other staff directly employed by the Court	€ 7 797	€ -	€ 80 946	€ 80 946	€ 156 233
325	Pension and social security contributions to national systems	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
33	General operating expenses	€ 3 707 993	€ 1 162 783	€ 2 951 604	€ 4 416 023	€ 5 220 147
331	IT Operating Expenditure, databases and eLibrary	€ 679 547	€ 392 405	€ 445 100	€ 677 719	€ 1 172 950
332	Meetings of the Committees	€ 20 615	€ 908	€ 9 660	€ 9 660	€ 9 555
333	Translation, publication & communication costs	€ 316 500	€ 74 337	€ 425 400	€ 465 927	€ 791 200
334	Training centre	€ 899 047	€ 483 179	€ 760 758	€ 909 735	€ 1 290 065
335	Mediation and arbitration centre	€ -	€ -	€ 143 750	€ 143 750	€ 110 733
336	Duty travel	€ 418 800	€ 93 929	€ 313 494	€ 313 824	€ 795 512
337	Consultancy and audit	€ 264 167	€ 25 860	€ 562 667	€ 780 473	€ 718 000
338	Charges for Cases and Applications	€ 1 000 000	€ -	€ 220 776	€ 1 039 936	€ 257 132
339	Others	€ 109 317	€ 92 165	€ 70 000	€ 75 000	€ 75 000
34	Working Capital Fund	€ 1 000 000	€ -	€ 2 410 637	€ 2 410 637	€ 2 707 848
341	Working Capital Fund	€ 1 000 000	€ -	€ 2 410 637	€ 2 410 637	€ 2 707 848
35	Repayments to MS	€ 3 280 689	€ 2 736 076	€ 100 000	€ 100 000	€ 544 613
351	Asset-related repayments	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 544 613
352	Other repayments	€ 3 280 689	€ 2 736 076	€ 100 000	€ 100 000	€ -
36	Legal aid and reimbursement to third parties	€ -	€ -	€ 317 500	€ 317 500	€ 750 000
361	Legal aid	€ -	€ -	€ 87 500	€ 87 500	€ 150 000
362	Reimbursements to third parties	€ -	€ -	€ 230 000	€ 230 000	€ 600 000
37	Other general operating expenses	€ 3 063	€ 364	€ 5 508	€ 5 508	€ 2 156
371	Non-refundable taxes & public levies	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
374	Foreign currency losses	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
375	Damages/internal appeals Damages, internal appeals	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
376	Bank charges	€ 3 063	€ 364	€ 5 508	€ 5 508	€ 2 156
38	Depreciation and amortization expense	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
381	Depreciation of fixed assets	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
382	Amortisation of intangible assets	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
39	Financial expenses	€ 13 000	€ 9 771	€ -	€ -	€ -
4	Capital expenditure	€ 798 460	€ 308 736	€ 290 500	€ 725 608	€ 2 281 000
41	IT Capital expenditure	€ 798 460	€ 308 736	€ 290 500	€ 725 608	€ 2 281 000
411	IT Capital expenditure	€ 798 460	€ 308 736	€ 290 500	€ 725 608	€ 2 281 000
5	Revenue	€ 10 132 857	€ 9 976 403	€ 9 742 654	€ 12 648 014	€ 20 343 940
51	Revenue from court fees	€ -	€ -	€ 1 050 000	€ 1 050 000	€ 4 500 000
511	Court fees	€ -	€ -	€ 1 050 000	€ 1 050 000	€ 4 500 000
512	Income from mediation centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
513	Income from arbitration centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
52	Contributions by participating Member States	€ 9 889 063	€ 9 763 552	€ 8 059 015	€ 10 874 178	€ 14 271 450
522	Contribution to assets and operating expenses	€ 8 889 063	€ 8 776 244	€ 5 648 378	€ 8 463 540	€ 11 563 602
523	Contributions to the Working Capital	€ 1 000 000	€ 987 308	€ 2 410 637	€ 2 410 637	€ 2 707 848
53	Other operating income	€ 243 794	€ 212 851	€ 633 638	€ 723 836	€ 1 572 490
531	Other court fees	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
532	Income from training centre	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
533	Internal tax	€ 243 794	€ 212 851	€ 633 638	€ 723 836	€ 1 572 490
535	Foreign currency gains	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
54	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
541	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
55	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
551	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
6	PSSS Expenditure	€ 367 532	€ -	€ 1 020 266	€ 1 629 488	€ 2 492 021
610	Payments from Social Security Schemes	€ 367 532	€ -	€ 1 020 266	€ 1 629 488	€ 2 492 021
7	PSSS Income	€ 367 532	€ -	€ 1 020 266	€ 1 629 488	€ 2 492 021
710	Income Social Security Schemes	€ 367 532	€ -	€ 1 020 266	€ 1 629 488	€ 2 492 021

Anhang 1.2: Vorläufige Annahmen für die nächsten vier Jahre

Section	Title	assumptions 2025	assumptions 2026	assumptions 2027	assumptions 2028
3	Operating and Financial Expenditure	€ 20 517 367	€ 24 273 826	€ 25 921 967	€ 26 434 810
31	Salaries	€ 7 988 000	€ 9 439 264	€ 9 407 764	€ 9 407 764
311	Court of Appeal	€ 2 163 507	€ 2 617 595	€ 2 608 145	€ 2 608 145
312	Court of first instance	€ 4 496 231	€ 5 493 407	€ 5 471 357	€ 5 471 357
313	Registrar & deputy registrar	€ 473 042	€ 473 042	€ 473 042	€ 473 042
314	Other staff directly employed by the Court	€ 855 220	€ 855 220	€ 855 220	€ 855 220
32	Pension and social security contributions	€ 1 878 188	€ 2 224 672	€ 2 224 672	€ 2 224 672
321	Court of Appeal	€ 508 529	€ 620 157	€ 620 157	€ 620 157
322	Court of first instance	€ 1 062 441	€ 1 297 296	€ 1 297 296	€ 1 297 296
323	Registrar & deputy registrar	€ 112 318	€ 112 318	€ 112 318	€ 112 318
324	Other staff directly employed by the Court	€ 194 901	€ 194 901	€ 194 901	€ 194 901
325	Pension and social security contributions to national systems	€ -	€ -	€ -	€ -
33	General operating expenses	€ 6 174 243	€ 7 178 022	€ 8 153 363	€ 8 479 098
331	IT Operating Expenditure, databases and eLibrary	€ 1 385 720	€ 1 450 000	€ 1 477 929	€ 1 491 507
332	Meetings of the Committees	€ 10 140	€ 10 179	€ 10 881	€ 11 583
333	Translation, publication & communication costs	€ 818 400	€ 944 000	€ 1 069 600	€ 1 119 600
334	Training centre	€ 1 203 928	€ 1 334 170	€ 1 388 870	€ 1 443 919
335	Mediation and arbitration centre	€ 113 247	€ 120 681	€ 128 634	€ 137 145
336	Duty travel	€ 1 928 180	€ 2 597 336	€ 3 344 437	€ 3 513 987
337	Consultancy and audit	€ 522 629	€ 529 656	€ 536 837	€ 544 175
338	Charges for Cases and Applications	€ 120 000	€ 120 000	€ 124 175	€ 145 182
339	Others	€ 72 000	€ 72 000	€ 72 000	€ 72 000
34	Working Capital Fund	€ 3 224 453	€ 3 778 948	€ 4 033 002	€ 4 119 864
341	Working Capital Fund	€ 3 224 453	€ 3 778 948	€ 4 033 002	€ 4 119 864
35	Repayments to MS	€ -	€ -	€ -	€ -
351	Asset-related repayments	€ -	€ -	€ -	€ -
352	Other repayments	€ -	€ -	€ -	€ -
36	Legal aid and reimbursement to third parties	€ 1 250 000	€ 1 650 000	€ 2 100 000	€ 2 200 000
361	Legal aid	€ 150 000	€ 150 000	€ 300 000	€ 300 000
362	Reimbursements to third parties	€ 1 100 000	€ 1 500 000	€ 1 800 000	€ 1 900 000
37	Other general operating expenses	€ 2 483	€ 2 921	€ 3 167	€ 3 413
371	Non-refundable taxes & public levies	€ -	€ -	€ -	€ -
374	Foreign currency losses	€ -	€ -	€ -	€ -
375	Damages/internal appeals Damages, internal appeals	€ -	€ -	€ -	€ -
376	Bank charges	€ 2 483	€ 2 921	€ 3 167	€ 3 413
38	Depreciation and amortization expense	€ -	€ -	€ -	€ -
381	Depreciation of fixed assets	€ -	€ -	€ -	€ -
382	Amortisation of intangible assets	€ -	€ -	€ -	€ -
39	Financial expenses	€ -	€ -	€ -	€ -
4	Capital expenditure	€ 1 423 150	€ 450 109	€ 387 036	€ 396 212
41	IT Capital expenditure	€ 1 423 150	€ 450 109	€ 387 036	€ 396 212
411	IT Capital expenditure	€ 1 423 150	€ 450 109	€ 387 036	€ 396 212
5	Revenue	€ 21 940 517	€ 24 723 935	€ 26 309 003	€ 26 831 022
51	Revenue from court fees	€ 8 700 000	€ 11 400 000	€ 14 200 000	€ 14 200 000
511	Court fees	€ 8 700 000	€ 11 400 000	€ 14 200 000	€ 14 200 000
512	Income from mediation centre	€ -	€ -	€ -	€ -
513	Income from arbitration centre	€ -	€ -	€ -	€ -
52	Contributions by participating Member States	€ 11 472 192	€ 11 212 006	€ 9 997 074	€ 10 519 093
522	Contribution to assets and operating expenses	€ 8 247 739	€ 7 433 058	€ 5 964 072	€ 6 399 228
523	Contributions to the Working Capital	€ 3 224 453	€ 3 778 948	€ 4 033 002	€ 4 119 864
53	Other operating income	€ 1 768 325	€ 2 111 929	€ 2 111 929	€ 2 111 929
531	Other court fees	€ -	€ -	€ -	€ -
532	Income from training centre	€ -	€ -	€ -	€ -
533	Internal tax	€ 1 768 325	€ 2 111 929	€ 2 111 929	€ 2 111 929
535	Foreign currency gains	€ -	€ -	€ -	€ -
54	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -
541	Work performed and capitalised	€ -	€ -	€ -	€ -
55	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -
551	Financial income	€ -	€ -	€ -	€ -
6	PSSS Expenditure	€ 2 801 971	€ 3 318 872	€ 3 318 872	€ 3 318 872
610	Payments from Social Security Schemes	€ 2 801 971	€ 3 318 872	€ 3 318 872	€ 3 318 872
7	PSSS Income	€ 2 853 050	€ 3 911 873	€ 4 811 799	€ 5 879 286
710	Income Social Security Schemes	€ 2 853 050	€ 3 911 873	€ 4 811 799	€ 5 879 286

* Bei den Haushaltsmitteln 2025-2028 handelt es sich um Schätzungen, die auf theoretischen Annahmen beruhen und für das Gericht nicht bindend sein sollten.

Anhang 2: Von den Vertragsmitgliedstaaten für das Jahr 2024 zu leistende Beiträge

Anhang 2.1: Von den Vertragsmitgliedstaaten für das Jahr 2024 zu leistende Beiträge

Member State	Contribution key (PC/02/041114)	Ratification Yes=1, No=0	Distribution key for accessing states	Contributions to Working Capital Fund 2024 (1)	Contributions to operating Expenses and IT Capex	Total contribution due	Total contribution due before February 15th 2024 (1) &(2)	Total contribution due before February June 1. 2024(2)
AT	2.66	1.00	3.22	€ 87 065	€ 371 802	€ 458 867	272 966€	185 901€
BE	3.39	1.00	4.10	€ 110 959	€ 473 838	€ 584 797	347 878€	236 919€
BG	0.14	1.00	0.17	€ 4 582	€ 19 569	€ 24 151	14 367€	9 784€
CY	0.24	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
CZ	0.50	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
DE	38.77	1.00	46.86	€ 1 268 987	€ 5 419 084	€ 6 688 071	3 978 529€	2 709 542€
DK	1.62	1.00	1.96	€ 53 024	€ 226 436	€ 279 460	166 242€	113 218€
EE	0.11	1.00	0.13	€ 3 600	€ 15 375	€ 18 976	11 288€	7 688€
FI	1.07	1.00	1.29	€ 35 022	€ 149 559	€ 184 582	109 802€	74 780€
FR	17.02	1.00	20.57	€ 557 084	€ 2 378 974	€ 2 936 058	1 746 571€	1 189 487€
GR	0.85	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
HU	0.60	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
IE	1.18	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
IT	6.44	1.00	7.78	€ 210 789	€ 900 152	€ 1 110 941	660 865€	450 076€
LT	0.10	1.00	0.12	€ 3 273	€ 13 978	€ 17 251	10 262€	6 989€
LU	0.63	1.00	0.76	€ 20 621	€ 88 058	€ 108 679	64 650€	44 029€
LV	0.04	1.00	0.05	€ 1 309	€ 5 591	€ 6 900	4 105€	2 796€
MT	0.01	1.00	0.01	€ 327	€ 1 398	€ 1 725	1 026€	699€
NL	6.66	1.00	8.05	€ 217 989	€ 930 903	€ 1 148 892	683 441€	465 451€
PL	1.05	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
PT	1.04	1.00	1.26	€ 34 040	€ 145 366	€ 179 407	106 724€	72 683€
RO	0.38	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
SE	2.83	1.00	3.42	€ 92 629	€ 395 564	€ 488 193	290 411€	197 782€
SI	0.20	1.00	0.24	€ 6 546	€ 27 955	€ 34 501	20 524€	13 978€
SK	0.26	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
UK	12.12	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	- €	- €
	99.91	82.73	100.00	€ 2 707 848	€ 11 563 602	€ 14 271 450	€ 8 489 649	€ 5 781 801

- (1) Artikel 63 Absatz 3 der Finanzordnung des EPG sieht Folgendes vor: „Nach Festlegung der Höhe des Betriebsmittelfonds unterrichtet das Präsidium des Gerichts die Vertragsmitgliedstaaten, die das Übereinkommen ratifiziert haben, über ihre Verpflichtungen im Hinblick auf die Vorauszahlungen an den Betriebsmittelfonds. Die Vorauszahlungen gelten [als] fällig und in voller Höhe zahlbar innerhalb von 45 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Präsidiums des Gerichts.“ Aus praktischen Gründen wird der Antrag für den Betriebsmittelfonds für 2024 so gestellt, dass die erste Hälfte des gesamten für 2024 veranschlagten Beitrags zu den Betriebskosten vor dem 15. Februar 2024 zu leisten ist.
- (2) Gemäß Artikel 7 der Finanzordnung des EPG werden, wenn der Haushaltsplan vor dem 1. Januar festgestellt wurde, 50 % der in den Artikeln 36 und 37 Absätze 3 und 4 des EPG-Übereinkommens genannten Beiträge vor dem 15. Februar und 50 % vor dem 1. Juni gezahlt.

Anhang 2.2: Abzurufende Beiträge (Verrechnung mit dem Betriebsmittelfonds für den PAP)

Artikel 63 Absatz 7 der Finanzordnung des EPG sieht Folgendes vor: „Ein etwaiger Barüberschuss des Betriebsmittelfonds wird in dem Verhältnis auf die Vertragsmitgliedstaaten aufgeteilt, das dem in Artikel 37 Absätze 3 und 4 des Übereinkommens vorgesehenen Beitragsschlüssel entspricht. Ab dem 1. Januar des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die Rechnungsprüfung des Rechnungslegungszeitraums abgeschlossen worden ist, wird der so ermittelte Anteil eines Vertragsmitgliedstaats diesem Mitgliedstaat gutgeschrieben, wenn seine Beiträge für den Rechnungslegungszeitraum in voller Höhe gezahlt worden sind, und zur vollständigen oder teilweisen Tilgung erstens aller dem Betriebsmittelfonds geschuldeten Vorauszahlungen, zweitens aller etwaigen Rückstände bei den festgesetzten Beiträgen, und drittens, der festgesetzten Beiträge für das Kalenderjahr, das auf das Jahr folgt, in dem die Prüfung abgeschlossen worden ist, verwandt.“

Da die Prüfung des PAP im Jahr 2023 und vor dem Abruf der Haushaltsbeiträge für das Jahr 2024 abgeschlossen wurde und die verbleibenden, nicht verwendeten PAP-Mittel des Gerichts in Höhe von insgesamt 2 021 162 EUR (einschließlich des bereits beschlossenen Betrags des Betriebsmittelfonds in Höhe von 1 000 000 EUR für den Zeitraum der vorläufigen Anwendung) gemäß dem Beschluss des Haushaltsausschusses vom 26. Juni 2023 dem Betriebsmittelfonds des Gerichts zuzuführen sind, konnte der Betrag von 2 021 162 EUR wie folgt mit dem Abruf der Haushaltsmittel für 2024 verrechnet werden:

Member State	Contribution key (PC/02/041114)	Ratification Yes=1, No=0	Distribution key for accessing states	Contributions to Working Capital Fund PAP (A)	Contributions to Working Capital Fund 2024 (B)	Remaining Contributions to Working Capital Fund 2024 after Compensation (C)=(B)-(A)	Contributions to operating Expenses and IT Capex (D)	Total contribution due (F)	Total contribution due before February 15th 2024 ((D)/2+(C))	Total contribution due before February June 1. 2024((D)/2)
AT	2.66	1.00	3.22	€ 64 986	€ 87 065	€ 22 079	€ 371 802	€ 393 881	207 980€	185 901€
BE	3.39	1.00	4.10	€ 82 820	€ 110 959	€ 28 138	€ 473 838	€ 501 976	265 057€	236 919€
BG	0.14	1.00	0.17	€ 3 420	€ 4 582	€ 1 162	€ 19 569	€ 20 731	10 946€	9 784€
CY	0.24	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
CZ	0.50	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
DE	38.77	1.00	46.86	€ 947 183	€ 1 268 987	€ 321 804	€ 5 419 084	€ 5 740 888	3 031 346€	2 709 542€
DK	1.62	1.00	1.96	€ 39 578	€ 53 024	€ 13 447	€ 226 436	€ 239 882	126 664€	113 218€
EE	0.11	1.00	0.13	€ 2 687	€ 3 600	€ 913	€ 15 375	€ 16 288	8 601€	7 688€
FI	1.07	1.00	1.29	€ 26 141	€ 35 022	€ 8 881	€ 149 559	€ 158 441	83 661€	74 780€
FR	17.02	1.00	20.57	€ 415 813	€ 557 084	€ 141 272	€ 2 378 974	€ 2 520 245	1 330 759€	1 189 487€
GR	0.85	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
HU	0.60	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
IE	1.18	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
IT	6.44	1.00	7.78	€ 157 335	€ 210 789	€ 53 454	€ 900 152	€ 953 606	503 530€	450 076€
LT	0.10	1.00	0.12	€ 2 443	€ 3 273	€ 830	€ 13 978	€ 14 808	7 819€	6 989€
LU	0.63	1.00	0.76	€ 15 391	€ 20 621	€ 5 229	€ 88 058	€ 93 288	49 258€	44 029€
LV	0.04	1.00	0.05	€ 977	€ 1 309	€ 332	€ 5 591	€ 5 923	3 128€	2 796€
MT	0.01	1.00	0.01	€ 244	€ 327	€ 83	€ 1 398	€ 1 481	782€	699€
NL	6.66	1.00	8.05	€ 162 709	€ 217 989	€ 55 280	€ 930 903	€ 986 183	520 732€	465 451€
PL	1.05	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
PT	1.04	1.00	1.26	€ 25 408	€ 34 040	€ 8 632	€ 145 366	€ 153 999	81 315€	72 683€
RO	0.38	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
SE	2.83	1.00	3.42	€ 69 139	€ 92 629	€ 23 490	€ 395 564	€ 419 054	221 272€	197 782€
SI	0.20	1.00	0.24	€ 4 886	€ 6 546	€ 1 660	€ 27 955	€ 29 615	15 638€	13 978€
SK	0.26	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
UK	12.12	0.00	0.00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -	- €	- €
	99.91	82.73	100.00	€ 2 021 162	€ 2 707 848	€ 686 686	€ 11 563 602	€ 12 250 288	€ 6 468 487	€ 5 781 801

Anhang 3: Vermerk zu den Ausgaben für Informationstechnologie (IT) im Haushaltsplan 2024

Kapitel 411 – Investitionsausgaben für IT: Integrierte Systeme und Dienstleistungen

Die erforderlichen Investitionen (CAPEX) für 2024 belaufen sich auf: **2 281 000 EUR**. Sie werden entsprechend den Lösungen wie folgt verteilt:

- **CMS-Software (Mittel: 1 320 000 EUR)**

Die Höhe der Mittel von 1 320 000 EUR ergibt sich daraus, dass der Betrieb des Gerichts neue Erfordernisse mit sich bringen wird. In der Tat wird sowohl der Umfang der genutzten CMS-Funktionen zunehmen (z. B. Implementierung noch fehlender Funktionen, Behebung von Fehlern und Verbesserung bestehender Funktionen [siehe die beispielhafte Liste der dringendsten Aufgaben im Anhang]; Einführung anderer Arten von Maßnahmen, Aufnahme der ersten Verfahren vor dem Berufungsgericht) als auch die Nutzungsrate steigen (Zunahme der Anzahl der Fälle, Zunahme der Arbeiten im Rahmen der Verfahren). Der im Anhang ausgewiesene Rückstand bei den Änderungsanträgen (Stand: 30. Juli 2023), der auf der aktuellen Tätigkeit des Gerichts beruht (Mitte Juli: 38 Fälle im Zusammenhang mit Verletzungsklagen, Klagen auf Nichtigerklärung und Anträgen auf einstweilige Maßnahmen), zeigt den Umfang und die Art der Änderungen, die derzeit erforderlich sind, um im Rahmen des CMS zu arbeiten.

Um eine gute Reaktionsfähigkeit bei der Bearbeitung dieser Änderungsanträge zu gewährleisten, müssen wir außerdem sicherstellen, dass der CMS-Anbieter (Net Service) ausreichende Produktionskapazitäten und ein spezielles Team vorhält.

Auf der Grundlage dieser Elemente gehen wir davon aus, dass Mittel für ein spezielles Net Service-Team im Umfang von 12 VZÄ (Vollzeitäquivalente) veranschlagt werden müssen, das sich hauptsächlich aus Entwicklern, Analysten, Prüfern und Managern zusammensetzt. Somit ergeben sich Mittel von 12 VZÄ x 220 Tage x 500 EUR (Durchschnittssatz) in Höhe von 1 320 000 EUR.

- **CMS-Lösung für das Mediations- und Schiedszentrum für Patentsachen (PMAC) (Mittel: 250 000 EUR)**

Die CMS-Lösung für das PMAC soll spätestens im Jahr 2024 implementiert werden. Die Schätzung enthält die Kosten für Lizenzen und 250 Tage externer Beratung zur Analyse, Implementierung und Erprobung der künftigen Lösung.

- **Website (60 000 EUR)**

Aktualisierung der Seiten der Website zur Anzeige der Urteilssammlung und des Kalenders durch direkte und automatische Übernahme von Daten aus dem CMS. Darüber hinaus werden einige Verbesserungen auf der Suchseite für Fälle vorgenommen, um dem Nutzer mehr Informationen anzuzeigen.

- **Organisationsinterne Funktionen – ERP-Module (Mittel: 111 000 EUR)**

- Entwicklung der Finanzsoftware (SAGE) einschließlich der Implementierung von Rechnungslegungsvorgängen und des Haushaltsmoduls;
- Digitalisierung der Abläufe zur Unterstützung der Mittelbindungen und des Rechnungszahlungsprozesses;
- verschiedene Anpassungen der HR-Software (Educos).

- **Analyse- und Berichterstattungs-lösungen und -tools (Mittel: 300 000 EUR)**

Bereitstellung eines Berichts- und Analysesystems für Daten aus unseren Lösungen (CMS, Finanzen, HR usw.). Beinhaltet die Analyse, Implementierung und Erprobung eines Data

Warehouse, ein Datenladeverfahren und die Einrichtung eines Berichterstattungs-/Datenanalysetools (Lizenzkosten).

- **Sonstige Softwarelösungen (Mittel: 240 000 EUR)**

IT-Beratungskosten für die Verbesserung des operativen Systems, wie beispielsweise (unter anderem) LuxTrust-Authentifizierung (z. B. Software für starke Authentifizierung), API-Management (Apigee), Ticketsystem (GLPI) und Rekrutierungslösung (Reach Me).

Kapitel 331 – Ausgaben für den IT-Betrieb und Datenbanken (Lizenzen für elektronische Bibliotheken außerhalb des Anwendungsbereichs)

Für die Sicherstellung des IT-Betriebs (OPEX) werden insgesamt **873 000 EUR** veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

- **Jährlicher Support für unsere gegenwärtigen Lösungen (Mittel: 282 000 EUR)**

	Haushaltsplan 2024 (in EUR)
CMS – Instandhaltung und Support*	0
Organisationsinterne Funktionen – ERP-Module	
Finanzen (SAGE)	10 000
HR (Educos)	55 000
LuxTrust für HR (Educos)	21 750
Rekrutierungstool HR (Reach Me)	4 300
Website – Internetauftritt	
Website des Gerichts	15 000
IT-Governance – Betrieb	
Ticketsystem (GLPI)	12 000
Verwaltung von Middleware-Anbietern für starke Authentifizierung	60 000
Authentifizierung (50 zusätzliche LuxTrust-Gutscheine)	9 000
Öffentliche und private API (Apigee)	51 900
Web-Domains (CloudFlare)	3 000
Integrierte Videokonferenzen – 50 Konten (NTT)	40 000

(* Instandhaltung und Support des CMS werden durch Gerichtsgebühren abgedeckt (nicht Teil dieses Haushalts).

- **Jährlicher Support für die neuen Lösungen (Mittel: 172 000 EUR)**

Da die derzeitigen Lösungen für E-Mail (Kopano) und Filesharing (NextCloud) nicht zufriedenstellend funktionieren (Langsamkeit und häufige Nichtverfügbarkeit), ist geplant, sie durch eine robustere Plattform kollaborativer Tools zu ersetzen (und auch weitere Funktionen zu integrieren – z. B. Chat-Möglichkeit).

Darüber hinaus wurden neue Anforderungen ermittelt (Übersetzungstool [zur Vermeidung von Kosten für „manuelle“ Übersetzungen], Anonymisierungstool [zur Gewährleistung der Einhaltung der DSGVO gemäß Regel 262.1 der Verfahrensordnung des EPG] und Adobe Acrobat PRO [um eine effizientere und zeitsparende Arbeit der Richter und Bürokräfte zu ermöglichen]).

Hieraus ergeben sich zusätzliche wiederkehrende Kosten:

	Haushaltsplan 2024 (in EUR)
Kollaborative Plattform	66 000
Übersetzungstool (90 Nutzer)	27 000
Anonymisierungstool	60 000
Adobe Acrobat PRO (90 Nutzer)	19 000

- **Infrastruktur (Mittel: 224 000 EUR)**

Im Zeitraum der Vorbereitung („Sunrise“) und des Inkrafttretens („Entry Into Force“, EIF) wurde deutlich, dass die Kapazitäten der Infrastruktur erhöht werden müssen. Langsamkeit (z. B. bei der Verarbeitung von Ausnahmeregelungen) und Nichtverfügbarkeit (z. B. Unterbrechung des E-Mail-Dienstes) erforderten nämlich i) die Einrichtung neuer Umgebungen (z. B. separates Hosting der Datenbank), ii) die Erhöhung der CPU (Verarbeitungskapazität) und die Vergrößerung des RAM (Speicherplatz). Außerdem wird die Art der Dienstleistung des Infrastrukturanbieters (Telindus) auf einen IAAS-Vertrag (Infrastructure As A Service) umgestellt, um eine höhere Qualität der Dienstleistung zu erreichen. Hieraus ergeben sich höhere wiederkehrende Kosten für den Hosting-Teil.

Bei der Infrastruktur sind nach wie vor Leistungsverbesserungen und soweit möglich eine Verstärkung der Sicherheit erforderlich. Hierfür sind vorläufige Haushaltsmittel eingeplant.

Für Schulungen wird eine zusätzliche Umgebung empfohlen (gegenwärtig werden die Test- und Wartungsumgebungen CASTOR und CERUS verwendet).

Schließlich ist für 2024 ein Notfallwiederherstellungstest geplant, für den Unterstützung durch das für die Infrastruktur zuständige Unternehmen erforderlich ist.

Die Mittel für den Infrastrukturteil verteilen sich wie folgt:

	Haushaltsplan 2024 (in EUR)
Hosting	140 000
Verbesserungen der IT-Infrastruktur	42 000
Verbesserung der Sicherheitsaspekte	15 000
Neue Umgebung (Schulungen)	17 000
Test der Notfallwiederherstellung (Betriebskontinuität)	10 000

- **Externe IT-Beratung und externer IT-Support (Mittel: 195 000 EUR)**

Für 2024 sind Mittel für Beratung und Support eingeplant. Diese sind veranschlagt für:

- die Durchführung eines Sicherheitsaudits (einschließlich Penetrationstests);
- Unterstützung bei Rechts- und Compliance-Fragen (z. B. Unterstützung bei der Ausarbeitung allgemeiner Geschäftsbedingungen, Beratung zu Lieferantenverträgen);
- spezifische Business-Analyst-Beratung zur Verbesserung der CMS-Kenntnisse der Teams, die Nutzersupport leisten (IT-Betriebs- und -Support-Team des EPG);
- unvorhergesehene Support-Leistungen für Lösungen oder Infrastruktur.

Die Mittel sind nachstehend nach Art der Beratung aufgeführt:

	Haushaltsplan 2024 (in EUR)
IT-Sicherheit	25 000
Verbesserung des Service-Supports (200 Tage * 600 EUR/Tag)	120 000
Verschiedene Support-Leistungen (50 Tage * 600 EUR/Tag)	30 000
Reisekosten*	20 000

(*) Die Reisekosten werden gesondert ausgewiesen, da die Dienstleistungen vor Ort oder aus der Ferne erbracht werden können.

Tabelle 1: Änderungsantrag CMS

ID	Type (Bug, Request, ...)	CR ID	Source	Domain	Category	ROP	Title	Opening date	Provider Est. Effort (Tshirts)
3972	Request		GLPI	CMS	Authentication		[Pre-Production] account creation issue on CERUS	30/05/2023 10:28	X5
4426	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Pre Prod] CERUS - Account creation issue	09/06/2023 14:55	X5
4646	Bug		CABList	CMS	API		[CAB LIST] Court division does not appear correctly in the website. publ	19/06/2023 14:49	X5
4514	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Issues with authentication certificate issued in Czech Republic	13/06/2023 22:55	X5
4724	Bug		CABList	CMS	API		[CAB LIST] Judges email appears in public APIs	21/06/2023 13:37	X5
4930	Bug		GLPI	CMS	Authentication		0-Trust card users	30/06/2023 08:34	X5
4927	Bug		GLPI	CMS	Authentication		VERY URGENT! Request for technical second level support	29/06/2023 22:53	X5
5077	Bug		GLPI	CMS	Signature		Wrong PDF/A format	07/07/2023 20:38	X5
4999	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Registration	04/07/2023 14:58	X5
5053	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Konto	06/07/2023 13:21	X5
4436	Bug		CABList	CMS	ProceedingSearch		[PROD] Duplicate entries in Proceeding Search page in Action/Applicati	12/06/2023 08:26	X5
4806	Bug		GLPI	CMS	Authentication		smart card is not associated with any user	26/06/2023 14:13	X5
4809	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Issues with authentication certificate issued in Czech Republic	26/06/2023 13:19	X5
5073	Bug		GLPI	CMS	representative		Wrong Representation entitlement	07/07/2023 16:13	X5
5011	Bug		GLPI	CMS	representative		RE: [GLPI #0005004] New followup RE: [GLPI #0004968] Closing of the tick	05/07/2023 14:20	X5
4939	Bug		GLPI	CMS	UFC CMS		UFC CMS	30/06/2023 12:40	X5
5009	Bug		CABList	CMS	CaseNumbering		Case Numbering - Multiple discrepancies in screen and template - Be co	05/07/2023 07:41	L
5069	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] Delete account	07/07/2023 13:06	X5
4732	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Change of postal address	21/06/2023 17:55	X5
5062	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Allocation of representatives to pending proceedings	06/07/2023 17:04	X5
5061	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Technical question: Separate filing of statement of defence / countercl	06/07/2023 16:43	X5
5066	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		How to populate country abbreviations in an application to opt out	06/07/2023 15:09	X5
4843	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] Receipt document Blanco	27/06/2023 15:16	X5
4798	Bug		CABList	CMS	Document		high priority - download of document with access code for defendant b	26/06/2023 10:13	S
4870	Bug		CABList	CMS	Document		Patent order template available for download	03/07/2023 10:23	X5
4403	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] OptOut Ack doc missing	09/06/2023 09:23	X5
4546	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] Receipt missing	15/06/2023 08:58	X5
4740	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] Receipt document Blanco	27/06/2023 10:13	X5
4832	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] Receipt document Blanco	27/06/2023 10:59	X5
4849	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		[Production] OptOut issues	27/06/2023 16:05	X5
4890	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] Receipt document Blanco	28/06/2023 14:24	X5
4890	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] HASH recovery code	28/06/2023 16:25	X5
5052	Bug		GLPI	CMS	Document		Download All Documents of cases	06/07/2023 13:10	X5
4874	Bug		CABList	CMS	Document		Judge's download of template visible to the public	29/06/2023 10:36	X5
4918	Bug		GLPI	CMS	Document		CMS problem related to access to documents	29/06/2023 14:57	X5
4933	Bug		GLPI	CMS	Document		App 536884/2023	30/06/2023 09:52	X5
4893	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Now receipt Missing filing receipts for opt out requests	29/06/2023 14:42	X5
4722	Bug		GLPI	CMS	Authentication		smart card not associated with my CMS account	23/06/2023 13:07	X5
4854	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Receipt is blank	27/06/2023 17:31	X5
4771	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Verify for Opt Out of the European Patent application no. EP4116243	23/06/2023 13:07	X5
4841	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Correction of opt-out	27/06/2023 14:46	X5
5045	Bug		GLPI	CMS	Document		[PROD] Documents not displayed in the Search Functionality (within pr	06/07/2023 08:20	X5
4845	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Receipt Opt-out EP2729546	15/06/2023 08:40	X5
4950	Bug		GLPI	CMS	Document		[Fast Lane] CMS Issue regarding documents	03/07/2023 09:23	X5
5046	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] Account creation issue	06/07/2023 09:08	X5
5017	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Problem with CMS and opt out	05/07/2023 09:40	X5
5038	Bug		GLPI	CMS	Document		retrieving documents seems impossible	05/07/2023 16:20	X5
5028	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Sign in is not possible	05/07/2023 13:18	X5
5024	Bug		GLPI	CMS	representative		Problems registering as a representative	05/07/2023 11:45	X5
4815	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[Production] Acknowledgment e-mail	29/06/2023 14:46	X5
4761	Bug		CABList	CMS	Receipt		[PROD] OptOut - Missing receipt - Regenerate the receipt (case UPC_AP	22/06/2023 14:56	S
4990	Bug		GLPI	CMS	Document		Receipt of court fees payment	04/07/2023 11:34	X5
5000	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Patent selection in CMS - opt out form not working	03/07/2023 10:00	X5
4958	Bug		CABList	CMS	Document		[2.3.1] Rule 220.1(c) workflow	03/07/2023 00:00	X5
4934	Bug		CABList	CMS	Expert		workflow preservation of evidence - availability of expert report	30/06/2023 10:05	M
4938	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Some doubts for filing "opt-out"	29/06/2023 12:39	X5
4914	Bug		GLPI	CMS	Document		Antrag auf Eintragung / Upload von Dokumenten	29/06/2023 12:10	X5
4692	Bug		GLPI	CMS	representative		[Production] registration as representative	20/06/2023 13:05	X5
5019	Bug		GLPI	CMS	Authentication		Reporting change of email address	05/07/2023 09:40	X5
4947	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] Delete account	30/06/2023 15:54	X5
4954	Bug		GLPI	CMS	representative		How long does it take to review the application to be admitted as a repr	01/07/2023 16:44	X5
4901	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Protective letter - Case 540412/2023	04/07/2023 11:36	X5
4743	Bug		GLPI	CMS	Authentication		can't create user	22/06/2023 10:05	X5
4995	Bug		GLPI	CMS	EXTRACT		CMS Data extraction for statistics production	04/07/2023 13:55	S
4996	Bug		GLPI	CMS	API		API availability	04/07/2023 14:18	X5
4984	Bug		GLPI	CMS	API		Questions about the patent attorney system from South Korean newspa	04/07/2023 09:21	X5
4982	Bug		GLPI	CMS	API		Question about massive opt outs and 429 error	04/07/2023 09:10	X5
4629	Bug		CABList	CMS	Infringement		[Fast Lane] Infringement actions are not all retrieved by Public APIs	27/06/2023 17:37	X5
4855	Bug		GLPI	CMS	Infringement		Impossible to create a non-infringement action: the message Patent is	27/06/2023 17:37	X5
4876	Bug		GLPI	CMS	Infringement		Unable to lodge one Infringement	28/06/2023 11:49	X5
4672	Bug	18	CABList	CMS	LegalTeam		Team of Representatives	20/06/2023 09:15	CABList
4895	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Receipt available for downloading in the Case Management System.	28/06/2023 17:40	X5
4894	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Cost for Filing an Application to Amend a Patent in the Unified Patent C	26/06/2023 12:01	X5
4677	Bug		CABList	CMS	Document		Application for representation no. 528688/2023	20/06/2023 10:02	X5
4963	Bug		GLPI	CMS	Document		Questions related to required documents to file an opt-out request	03/07/2023 11:01	X5
4957	Bug		GLPI	CMS	Authentication		[Production] Delete account	03/07/2023 09:17	X5
4949	Bug		GLPI	CMS	EPO	97	Contradiction in the naming of the workflow and the action (Rop 97 and	30/06/2023 17:34	X5
4932	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Bulk UPC Opt-Out information	30/06/2023 09:22	X5
4474	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		[PROD] Duplicate optout for a same patent III	13/06/2023 08:46	X5
4698	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Test of inadmissibility actions KO: we cannot select the option "Case to	20/06/2023 14:29	M
4713	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		[PROD] Optout created WITHOUT any application form II	23/06/2023 09:09	X5
4597	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		RE: [GLPI #0002642] Closing of the ticket Difficulties opting out larger ba	16/06/2023 16:20	X5
4921	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Effective date of EP Publication for Opt Out	29/06/2023 16:30	X5
4917	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Demande d'information sur l'information au titulaire en cas d'action en	29/06/2023 14:37	X5
4973	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Fast Lane - Unauthorised opt-outs	03/07/2023 15:39	X5
4526	Bug		GLPI	CMS	Order		[FAST LANE] - Cancel workflow Order with Grounds	14/06/2023 12:44	X5
4800	Bug		GLPI	CMS	Order		SMTP server address /anonymous	26/06/2023 10:27	X5
5029	Bug		GLPI	CMS	Order		[CMS Task Force] - Problem with orders / decisions becoming available	05/07/2023 13:21	X5
4906	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Issue with Opt Out	29/06/2023 10:31	X5
4905	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		ERROR Status for cases that have been opted out	29/06/2023 10:10	X5
4894	Bug		GLPI	CMS	ProceedingSearch		Case search	28/06/2023 17:22	X5
4900	Bug		GLPI	CMS	ProceedingSearch		[Production] Request for correction - Template - UPC_APP 180332/2023	29/06/2023 08:26	X5
4835	Bug		GLPI	CMS	ProceedingSearch		Editing an application/proceedings before lodging	27/06/2023 11:40	X5
4736	Bug		CABList	CMS	ProtectiveLetter		[Fast Lane] Application for provisional measures	22/06/2023 07:50	S
4891	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		complete de formal checks of PL	28/06/2023 16:38	X5
4678	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Correction of User Data	20/06/2023 10:05	X5
5050	Bug		CABList	CMS	ProtectiveLetter		Receipts of protective letters	06/07/2023 11:25	S
5074	Bug		CABList	CMS	ProtectiveLetter		Protective Letter - Incorrect Payment reference	07/07/2023 16:25	S
4866	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Asking Questions about UPC from South Korea's number one economic	29/06/2023 09:31	X5
4818	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Issue on the CMS - protective letter case n°498980-2023	26/06/2023 17:41	X5
4613	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Removal of unauthorised opt-out - New opt-out application	19/06/2023 10:37	X5
4776	Bug		GLPI	CMS	representative		"Representative search"	23/06/2023 08:42	X5
4807	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Protective Letter/Schutzschrift	26/06/2023 12:16	X5
4667	Bug		GLPI	CMS	representative		Possibilities to choose languages and other	19/06/2023 18:14	X5
4779	Bug		GLPI	CMS	representative		RE: [GLPI #0002835] Closing of the ticket Incorrect Representation Entitl	23/06/2023 11:08	X5
4531	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Opt-out	14/06/2023 13:25	X5
4666	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Withdrawal and replacement of a protective letter filed with the UPC pr	19/06/2023 17:32	X5
4751	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Change of applicant's name/address and opt-out	22/06/2023 12:50	X5
4973	Bug		GLPI	CMS	Receipt		[PROD] URGENT MISSING Receipts for OptOut	13/06/2023 08:21	X5
4742	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Lawyer authorized to practice before a court of Estonia	22/06/2023 10:02	X5
4645	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Confirmation of opt-out on the register	19/06/2023 10:49	X5
4749	Bug		GLPI	CMS	representative		Name change of Representative	22/06/2023 11:42	X5
4644	Bug		GLPI	CMS	representative		FAST Lane - Application to CHANGE a representative	19/06/2023 14:37	X5
5001	Bug		GLPI	CMS	StatementOfClaim		[Production] Representative Data - Statement of claim - An unexpected	04/07/2023 15:01	X5
4969	Bug		GLPI	CMS	Translation		[CMS Task Force] Problems with switching language: English -> German	15/06/2023 14:47	X5
1963	CR	5	GLPI	CMS	Translation		App_Case 20347/2023 - Spelling of the name - special character (usage o	12/04/2023 16:56	X5
4694	Bug		GLPI	CMS	representative		Application for registration as a representative of Dr. Wolfgang Hußnat	20/06/2023 13:34	X5
4665	Bug		GLPI	CMS	representative		Technical issues with the CMS	19/06/2023 17:12	X5
4706	Bug		GLPI	CMS	representative		Data Collection	20/06/2023 19:07	X5

ID	Type (Bug Request, CR)	CR ID	Source	Domain	Category	RDP	Title	Opening date	Provider Effort (Tablert)
4711	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Opt-out information from the Registry	11/06/2023 07:08	XS
4670	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		a question about "opt-out" template together with FAQ 4.28	19/06/2023 22:30	XS
4570	Bug		GLPI	CMS		5.1	Rule 5.1(b) Rules of Procedure of the UPC	15/06/2023 15:15	XS
4572	Bug		GLPI	CMS	representative		Search for Representative / Name change	15/06/2023 17:18	XS
4596	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Effective date of opt-out	16/06/2023 15:48	XS
4595	Bug		GLPI	CMS			CMS access for staff	16/06/2023 15:00	XS
4584	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Opt-out in error	16/06/2023 09:42	XS
4585	Bug		GLPI	CMS	Signature		Mandate - signatures and including more than one matters on a declaration	16/06/2023 09:46	XS
4489	Bug		GLPI	CMS			Request of Invoice and Finance Contact Information	13/06/2023 11:19	XS
4577	Bug		GLPI	CMS	Noninfringement		Providing Registry with electronic address for the purposes of service in revocation actions and declarations of non-infringement	15/06/2023 20:52	XS
4543	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Data processing error In opt-out via API	14/06/2023 14:21	XS
4510	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter	262.3	UPC R0041671 New following Several applicants for protective letters	13/06/2023 20:07	XS
4487	Bug		GLPI	CMS	representative		Representatives can't change postal address for service on the CMS	13/06/2023 11:04	XS
4527	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Registration of opt-out	14/06/2023 12:47	XS
4532	Bug		GLPI	CMS	API		Public API performance	14/06/2023 13:36	XS
4536	Bug		GLPI	CMS	ProtectiveLetter		Protection Letter	14/06/2023 15:14	XS
4538	Bug		GLPI	CMS	representative		Right of representation on the basis of qualification in Ireland	14/06/2023 15:17	XS
4508	Bug		GLPI	CMS		262.3	CMS Testcases Request for access to pleadings or evidence (Rdp262.3(b))	13/06/2023 16:58	XS
4624	Bug		GLPI	CMS			FAST LANE ACT 464985/2023 465342/2023 - Re-allocation of 2 actions to the from CD Paris to CD Munich section	19/06/2023 11:45	XS
4486	Bug		GLPI	CMS	CaseNumbering		Urgent issue with Opt-Out Case Number Format	13/06/2023 11:00	XS
4488	Bug		GLPI	CMS	Receipt		Missing receipts for opt-outs	12/06/2023 17:47	XS
4450	Bug		GLPI	CMS			Filing receipt not available	12/06/2023 12:37	XS
4424	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Opt-Out Anträge übertragen am 31.5.23	09/06/2023 14:26	XS
4630	Bug		GLPI	CMS			My Applications no. 65288/2023 and 65255/2023	19/06/2023 12:07	XS
4647	Bug		GLPI	CMS			Missing information	19/06/2023 14:51	XS
4688	CR	45	CABList	CMS	Workflow		CMS - the parties should make self corrections in the CMS	20/06/2023 11:41	L
4773	Bug		GLPI	CMS			RE: No. PR 501016/2023 UPC. CR: 127/2023 / Notification of the "clerks" of the wrong division and to the Deputy Registrar	22/06/2023 19:22	XS
4629	Bug		GLPI	CMS			[Fast Lane] SUPER URGENT CLIENT - Access to CMS case (Revocation act No. 53840 / 2023 UPC. CR: 1/2023)	27/06/2023 10:21	XS
4405	Bug		GLPI	CMS	Exchange with EPO		What does "NOT APPLICABLE mean?"	09/06/2023 09:40	XS
4402	Bug		GLPI	CMS	OPT-OUT		Registration of opt outs	09/06/2023 08:59	XS
4869	Bug		CABList	CMS			visibility of past actions in a workflow	28/06/2023 10:26	M
4871	Bug		CABList	CMS			Message version of notice with access code is provided	28/06/2023 10:26	S
4998	Bug		GLPI	CMS			GLPI functionality - No information about ongoing tickets and replies from external users	04/07/2023 14:53	XS
5006	Bug		CABList	CMS			[FAST LANE] - issue on the CMS - need to go backwards - revocation action CD PARIS	04/07/2023 16:09	S
5112	Bug		CABList	CMS			Protective Letter - incorrect data displayed / reported in the receipt - Possibility of duplicate		
4393	Bug		CABList	CMS			FAST LANE - Modify Date of receipt / effective lodging		
5088	Bug		CABList	CMS			[PROD] Wrong documents received by EPO when UPC requests for cases pending before the EPO (5088)		
5176	Bug		CABList	CMS			[PROD] Wrong documents received by EPO when UPC requests for cases pending before the EPO: Cases 464985/2023 and 465342/2023 (5176)		
5013	Bug		CABList	CMS	Exchange with EPO		[EPO] EPO receives Error 500 when calling the API communication from EPO (5013)		S
1965	CR	23	CABList	CMS	Exchange with EPO		[EPO] Rep 97: EPO has received the same document type EPO-REQUEST-TO-COMMENT for two different stages: adding a new document type (1965)		S
4984	Bug		CABList	CMS			[CABList] IP infringement visible in the CMS for public (4984)		
4687	Bug		CABList	CMS			CMS issue - correction functionality for multiple claimants or applicants historical data still in error		
4621	Bug		CABList	CMS			Confidentiality Protective Letter - Long Fix		
5008	Bug		CABList	CMS			[FAST LANE] - issue on the CMS - need to go backwards - revocation action CD PARIS (5008)		
5050	Bug		CABList	CMS			Receipts of protective letters - GLPI (unifiedpatentcourt.org)		
4874	Bug		CABList	CMS			Judge's download of template visible to the public		
4948	Bug		CABList	CMS			Prefix is missing in the case number for an action against decision of EPO RDP 97		
4995	Bug		CABList	CMS			Fast Lane Data extraction for statistic production		
4470	Bug		CABList	CMS	Case Format		[PROD] New case number format received by EPO: EPO can not reply to the requests sent by CMS		S
4222	Bug		CABList	CMS	Exchange with EPO		[EIF] Clarification needed regarding communications sent to EPO (Rep97)		S
4507	Bug		CABList	CMS			[Fast Lane] CMS Case no. 498863/2023 extremely urgent / LD Milan clerks did not receive an E-Mail about the extremely urgent case		S
5272	Bug		CABList	CMS	Appeal		Appeal 230.1.c: no outcome to select for judge		S
3051	Bug		CABList	CMS			Correction of opt-out of an EP extended by SPCs - CMS did not allow to enter SPC data in the correction of opt-out which result an error in the acknowledgement		S
5304	Bug		GLPI	EPO	Exchange with EPO		EventsByDate API failed with connection refused error		S
4906	Bug		GLPI	EPO	Exchange with EPO		Error 500 received when calling the communication from EPO API		S
5252	Bug		GLPI	CMS	Case Format		[2.4.1] Formal checks on Appeal KO: The list of different checks to be done is missing		S
4969	Bug		GLPI	CMS			The proceeding Number in the forms generated by CMS is wrong		S
5274	request		GLPI	CMS			Question: UPC to inform EPO in case of a revocation action?		
3630	Bug		GLPI	CMS			[EIF] Clarification required for inadmissibility action		
4926	Bug		GLPI	EPO			Update the templates of requests sent to EPO (especially the ones for acceleration of appeal or opposition)		
4444	CR	15	CABList	CMS			URGENT REQUEST - Extract from CMS database to build statistics		
5137	CR	20	CABList	CMS	Templates		Development of Templates and Guidance of Orders (Guidance and Templates in place visible to Judges when issuing and Order)		S
5138	CR	21	GLPI	CMS	Confidential/262/262A		Confidentiality		XL
5139	CR	22	GLPI	CMS	Nomenclature		File naming, file nomenclature		M
25	CR	25	CABList	CMS			Oral hearing		L
26	CR	26	CABList	CMS	Objection		Additional objection		M
27	CR	27	CABList	CMS	Reporting		IT Audit Reporting		L
28	CR	28	CABList	CMS	API		Update and clarify error code and description		L
29	CR	29	CABList	CMS	Front-end action				M
30	CR	30	CABList	CMS	Document		Better PDF document viewer		M
31	CR	31	CABList	CMS	Tasklist		Offer prioritization tool for looking after case/document linked to the user		M
32	CR	32	CABList	CMS	Workflow	194	Basic: Rule 196(1) order is optional (at the discretion of the court) hence it should be made possible in the CMS to skip this order and go straight to Rule 196 order		S
33	CR	33	CABList	CMS	Workflow	13	Formal check		S
5129	Bug		CABList	EPO	Exchange with EPO		Error message received by EPO when sending EPO-OPP-ACCEL-REQ-RESP, an EPO case was created despite the error message		S
5275	Bug		CABList	EPO	Exchange with EPO		Error message when calling the EventsByDate API by EPO		S
4797	CR	35	CABList	CMS	CaseVisibility		Access to file by defendant after receipt of access code	13/07/2023	
4622	CR	14	CABList	CMS	CaseVisibility		Filtering the access of the case files only for the appointed judges	09/06/2023	M
1039	CR	2	GLPI	CMS			Clear differentiation of the environment for the user (internal and external)	03/05/2023	XS
5138	CR	21	GLPI	CMS	Confidential/262/262A		Confidentiality		XL
4878	CR	36	CABList	CMS			upload of documents by the registry / court (4878)		L
4875	CR	16	CABList	CMS	CaseVisibility		case should not be visible to the public before service on defendant	28/06/2023 10:57	XS
4625	CR	17	CABList	CMS	Workflow		CMS workflow cancellation functionality for Judges		L
4673	CR	19	CABList	CMS			upload exhibits as a bundle	19/06/2023 11:47	M
4671	CR	39	GLPI	CMS/SAG	Exchange with SAGE		API CMS to SAGE X3 - Case information flow		M
5166	CR	48	GLPI		Workflow		withdrawal of protective letter		
4994	CR	41	CABList	CMS	Workflow	196	Confidentiality expert report of evidentiary measures		S
4621	CR	37	GLPI	CMS	Workflow	271.1	voluntary e-mail address for service		
4874	CR	38	CC&MM	list	Workflow		flexible workflow		
5107	CR	44	GLPI		Workflow		standing judge must only be consulted in urgent situations		
4809	CR	38	GLPI		CaseVisibility		visibility of past actions when uploading documents / exhibits		
4809	CR	31	CC&MM	list	Workflow	17	transfer of a case from one division / section of CD to another (linked to #4624 - work around available)		
4809	CR	32	CC&MM	list	Workflow		disconnect statements and exhibits		
4809	CR	33	CC&MM	list	Workflow		Review of Registrar's decision to (not) allow access opt out application		
4809	CR	34	CC&MM	list	Workflow	354	enforcement of penalties		
1894	CR	49	GLPI	CMS	Workflow	372.3	court order to defer payment and verification payment is made later		
4698	CR	50	GLPI	CMS	Workflow		workflow for closing of files		
4698	CR	35	CC&MM	list	Workflow		workflow for settlements		
4809	CR	42	GLPI		Reporting		CMS Statistics Extraction - CMS Data extraction for statistics production		
4444	CR	46	GLPI		Confidentiality		amendment of workflow for confidentiality request pursuant to Rdp262A		
3051	CR	47	GLPI		Confidentiality		Correction of SPC		
3051	CR	47	GLPI		Confidentiality		Correction of opt-out of an EP extended by SPCs - CMS did not allow to enter SPC data in the correction of opt-out which result an error in the acknowledgement		
4621	CR	51	GLPI	CMS	Confidentiality		Confidentiality for Protective Letter - Long Term Fix for R207.8		

Anhang 4: Jahresabschluss des Gerichts

Der periodengerechte Jahresabschluss des EPG ist von entscheidender Bedeutung, um Informationen zu liefern, die für die Bewertung der langfristigen Tragfähigkeit des EPG relevant sind. Gemäß der Finanzordnung des EPG sind die Internationalen Rechnungslegungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor (IPSAS) die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze, auf die in Artikel 26 Absatz 1 und Artikel 33 Absatz 2 Buchstabe d der Satzung Bezug genommen wird. Die IPSAS werden zur Beurteilung der Rechenschaftspflicht herangezogen, indem die Erfolgsrechnung und die Bilanz des EPG bewertet werden, um die Entscheidungsfindung und die Durchsetzung der Rechenschaftspflicht zu befördern. **Bei der Plan-Erfolgsrechnung (5.3) und der Planbilanz (5.4) des Haushaltsplans 2024 handelt es sich um Schätzungen, die lediglich der Veranschaulichung dienen.**

Die folgenden Tabellen, in denen die Planübersicht der Ressourcen (5.1), die Planübersicht der geschätzten Einnahmen (5.2), die Erfolgsrechnung (5.3) und die Bilanz des Gerichts (5.4) gemäß den Artikeln der Finanzordnung des Einheitlichen Patentgerichts darstellt werden, werden zum 31. Dezember 2024 erstellt und decken einen Zeitraum von 12 Monaten ab.

4.1. Planübersicht der Ressourcen

Plan Statement of Resources

2024

in EUR

	Cash in EUR	Transition to Accrual in EUR	Accrual in EUR
31 Salaries	7 167 750	-	2 307 840
(i) salaries of			
the President of the Court of Appeal,	260 531	-	92 029
the President of the Court of First Instance,	235 533	-	80 493
the other judges,	5 467 875	-	1 829 097
the Registrar and the Deputy Registrar	473 042	-	161 897
any other staff directly employed by the Court	730 768	-	144 325
32 Pension and social security contributions	1 670 426	-	735 350
(ii) pension and social security contributions of			
the President of the Court of Appeal,	62 016	-	40 951
the President of the Court of First Instance,	55 918	-	36 924
the other judges,	1 283 942	-	847 820
the Registrar and the Deputy Registrar	112 318	-	74 166
any other staff directly employed by the Court	156 233	-	103 165
Current service costs (Defined Benefit Obligations)	-	-	1 838 376
33 General operating expenses	5 220 147	-	411 000
(iii) costs incurred by the Committees of the Court including cost of meetings, as well as translation and communication costs;	800 755	-	-
(iv) costs incurred for setting up the Court, the Training Centre for Judges and the Patent Mediation and Arbitration Centre, in particular the initial assets of the Court;	4 419 392	-	411 000
34 Working Capital Fund	2 707 848	-	1 194 980
(v) resources to be allocated to the Working Capital Fund.	2 707 848	-	1 194 980
35 Repayments to MS	544 613	-	544 613
36 Legal aid and reimbursement to third parties	750 000	-	165 981
37 Other general operating expenses	2 156	-	-
38 Depreciation and amortization expense	-	-	543 399
39 Financial expenses	-	-	-
41 IT Capital Expenditure	2 281 000	-	2 281 000
SUBTOTAL Court	20 343 940	-	4 804 664
61 Payments from Social Security Schemes	2 492 021	-	2 492 021
SUBTOTAL PSSS	2 492 021	-	2 492 021
TOTAL Court + PSSS	22 835 961	-	7 296 685

4.2. Planübersicht der geschätzten Einnahmen

Plan Statement of the Estimated Income

2024

in EUR

	Cash in EUR	Transition to Accrual in EUR	Accrual in EUR
51 Revenue from court fees	4 500 000	- 3 112 509	1 387 491
52 Contributions by participating Member States	14 271 450	- 1 194 980	13 076 471
(i) contribution to Operating expenses	11 563 602	-	11 563 602
(ii) contributions to the Working Capital	2 707 848	- 1 194 980	1 512 869
53 Other operating income	1 572 490	- 1 572 490	-
(iv) any other income of the Court	1 572 490	- 1 572 490	-
54 Work performed and capitalised	-	-	-
55 Financial income	-	-	-
SUBTOTAL Court	20 343 940	- 5 879 979	14 463 961
71 Income Social Security Schemes	2 492 021	- 2 492 021	-
SUBTOTAL PSSS	2 492 021	- 2 492 021	-
TOTAL Court + PSSS	22 835 961	- 8 372 000	14 463 961

4.3. Erfolgsrechnung

Statement of Financial Performance

2024

in EUR

	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR
5 Revenue					
51 Revenue from court fees	1 387 491	4 815 000	8 995 000	11 610 000	14 200 000
52 Contributions by participating Member States	13 076 471	9 113 624	8 460 868	7 086 520	7 589 453
Total revenue	14 463 961	13 928 624	17 455 868	18 696 520	21 789 453
3 Expenses					
31+32 Employee benefits	7 265 686	8 097 863	9 552 006	9 520 506	9 520 506
33 General operating expenses	5 631 147	6 280 393	7 234 326	8 179 824	8 505 721
34 Working Capital Fund	1 512 869	865 885	1 027 811	1 122 448	1 190 224
36 Legal aid and reimbursement to third parties	584 019	1 050 153	1 554 174	1 999 679	2 200 000
37 Other general operating expenses	2 156	2 483	2 921	3 167	3 413
38 Depreciation and amortization expense	543 399	806 799	905 250	1 025 442	1 210 236
Total expenses	15 539 276	17 103 577	20 276 488	21 851 066	22 630 100
Net surplus/(deficit) for the period	-1 075 315	-3 174 952	-2 820 619	-3 154 546	-840 647

4.4. Bilanz

Statement of Financial Position

2024

in EUR

	2024 in EUR	2025 in EUR	2026 in EUR	2027 in EUR	2028 in EUR
1 Assets					
11 Non-current assets					
112 Intangible assets	2 518 990	3 029 191	2 517 746	1 852 878	1 012 231
114 Other non-current assets (financial and non-financial)	3 079 202	5 146 229	7 594 577	10 042 925	12 491 273
Total non-current assets	5 598 191	8 175 420	10 112 323	11 895 803	13 503 504
12 Current assets					
121 Cash and cash equivalents	4 490 820	4 181 756	5 864 271	6 540 456	6 760 118
123 Receivables	0	0	0	0	0
125 Prepayments	0	0	0	0	0
Total current assets	4 490 820	4 181 756	5 864 271	6 540 456	6 760 118
Total assets	10 089 011	12 357 176	15 976 594	18 436 259	20 263 622
2 Liabilities and equity					
21 Non-current liabilities					
212 Defined Benefit Obligations	3 079 202	5 146 229	7 594 577	10 042 925	12 491 273
Total non-current liabilities	3 079 202	5 146 229	7 594 577	10 042 925	12 491 273
22 Current liabilities					
221 Payables	703 399	699 897	826 255	950 453	991 613
223 Liability for working capital fund	3 273 855	2 968 292	4 524 450	5 076 436	5 254 939
226 Prepaid Fees (current)	3 874 444	7 559 598	9 868 772	12 358 451	12 358 451
Total current liabilities	7 851 698	11 227 787	15 219 477	18 385 340	18 605 002
Total liabilities	10 930 900	16 374 016	22 814 054	28 428 265	31 096 275
23 Net Assets / Equity Attributable to the Member States					
233 Accumulated surplus/(deficit)	-841 888	-4 016 841	-6 837 460	-9 992 006	-10 832 653
Total net assets/equity	-841 888	-4 016 841	-6 837 460	-9 992 006	-10 832 653

4.5. Kapitalflussprognose

Direct Method Cash Flow Statement

in EUR

	2024	2025	2026	2027	2028
Cash flows from operating activities					
Cash receipts from Court	€ 4 500 000	€ 8 700 000	€ 11 400 000	€ 14 200 000	€ 14 200 000
Cash receipts from Member States	€ 12 250 288	€ 8 808 062	€ 10 017 026	€ 7 638 506	€ 7 767 955
<i>Total operating cash receipts</i>	€ 16 750 288	€ 17 508 062	€ 21 417 026	€ 21 838 506	€ 21 967 955
Payments of Employees benefits	-€ 7 265 686	-€ 8 097 863	-€ 9 552 006	-€ 9 520 506	-€ 9 520 506
Payments to suppliers of goods and services	-€ 8 151 639	-€ 8 402 263	-€ 9 788 699	-€ 11 281 241	-€ 11 858 197
<i>Total operating cash payments</i>	-€ 15 417 325	-€ 16 500 126	-€ 19 340 705	-€ 20 801 747	-€ 21 378 704
Cash Flow from operating activities	€ 1 332 963	€ 1 007 935	€ 2 076 321	€ 1 036 759	€ 589 251
Cash flows from investing activities					
Acquisition of tangible and intangible assets	-€ 1 870 000	-€ 1 317 000	-€ 393 805	-€ 360 575	-€ 369 589
Cash flow from investing activities	-€ 1 870 000	-€ 1 317 000	-€ 393 805	-€ 360 575	-€ 369 589
Cash flows from financing activities					
Cash receipts from Member States	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Payments to Member States	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Cash flow from financing activities	€ -	€ -	€ -	€ -	€ -
Net increase/(decrease)in cash and cash equivalent	-€ 537 037	-€ 309 065	€ 1 682 516	€ 676 184	€ 219 662
Cash and cash equivalents net at the beginning of the Period	€ 5 027 857	€ 4 490 820	€ 4 181 756	€ 5 864 271	€ 6 540 456
Cash and cash equivalents net at the end of the Period	€ 4 490 820	€ 4 181 756	€ 5 864 271	€ 6 540 456	€ 6 760 118

4.6 Erläuterung zum Jahresabschluss

Bei dem vorliegenden Haushaltskonzept decken die von allen Vertragsmitgliedstaaten zu leistenden Beiträge den gesamten Finanzbedarf des Gerichts ab, und aus Gründen der Vereinfachung wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Ausgaben in demselben Haushaltsjahr ausgeführt und gezahlt werden.

Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte werden nach dem Anschaffungswertprinzip abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer für die Klassen immaterieller Vermögenswerte beträgt:

— CMS (Fallbearbeitungssystem): 7 Jahre

— Sonstige immaterielle Vermögenswerte: 5 Jahre

Verpflichtung zur Leistungszusage (Defined Benefit Obligation)

Das EPG leistet gemäß Anhang II der Beschäftigungsbedingungen und des Statuts (Versorgungssystem des Gerichts) (AC/09/08072022) Versorgungsbeiträge für seine Bediensteten. Die Beiträge werden als Zahlungen an ein Versorgungssystem mit Leistungszusage behandelt.

Die Delegierten werden darauf hingewiesen, dass in Ermangelung einer versicherungsmathematischen Bewertungsstudie und einer aktuellen Altersvorsorgeinvestitionsstrategie die erwarteten Kosten der Versorgungsleistungen anhand der derzeitigen Versorgungsbeiträge des EPG und seiner Bediensteten bewertet werden und nicht die tatsächlichen Verpflichtungen aus dem Versorgungssystem mit Leistungszusage widerspiegeln. Eine Aktualisierung dieser Kosten wird den zuständigen Leitungsgremien zu gegebener Zeit vorgelegt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten – Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedstaaten und anderen Staaten

Hierbei handelt es sich um die Vorauszahlungen der Vertragsmitgliedstaaten an den Betriebsmittelfonds gemäß Artikel 63 der Finanzordnung.

Kurzfristige Verbindlichkeiten – Verbindlichkeiten (periodengerechte Abgrenzung)

Das EPG ist davon ausgegangen, dass 1/12 (ein Monat) der jährlich veranschlagten Betriebskosten im folgenden Jahr abgerechnet werden.

Kurzfristige Verbindlichkeiten – Vorausgezahlte Gebühren

Vorausgezahlte Gebühren sind Verbindlichkeiten in Bezug auf die erhaltenen Zahlungen für Gerichtsdienstleistungen, für die noch keine Leistung erbracht wurde. Die geschätzten vorausgezahlten Gebühren setzen sich aus den geschätzten Gerichtseinnahmen zusammen.

Das EPG führt seine Verfahren so durch, dass die letzte mündliche Verhandlung zu Verletzungsklagen und zur Rechtsgültigkeit in der ersten Instanz in der Regel innerhalb eines Jahres stattfindet und das Urteil sechs Wochen danach ergeht.

Die Verfahrensbeteiligten zahlen dem EPG im Voraus Festgebühren und streitwertabhängige Gebühren gemäß der Gerichtsgebührentabelle in der mit dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 8. Juli 2022 angenommenen Fassung.